

A 281 Bauabschnitt 4

Vorstellung des Planungsstandes zur Weserquerung

Beiratssitzung Burglesum 18.09.2018

DEGES



Überblick Autobahnneckverbindung A 281



Geplante und teilweise fertiggestellte Autobahnneckverbindung A 281

Sachstand A 281 BA 4 (Weserquerung)



BA 3/2: durchgehende Strecke

AS Bremen Seehausen: Übergang BA 4 und B 212n



Verfahrensstand: Relevanter Teil der Klagen vom BVerwG am 24.11.2011 abgewiesen
Bundesverfassungsgericht hat Klage nicht angenommen
Derzeit noch eine zum Ruhen gebrachte Klagen (Holcim)
Planfeststellungsergänzung für Schutzbauwerk Schlackenkippe in 03/2018
Sofortvollzug hergestellt in 08/2018

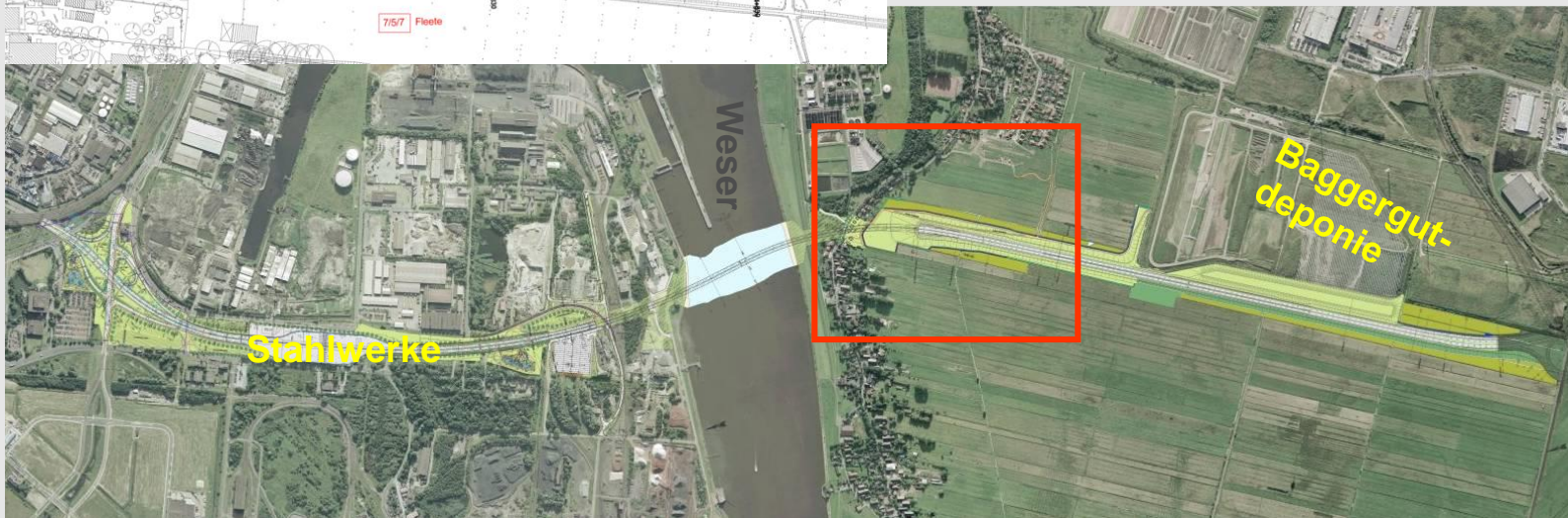
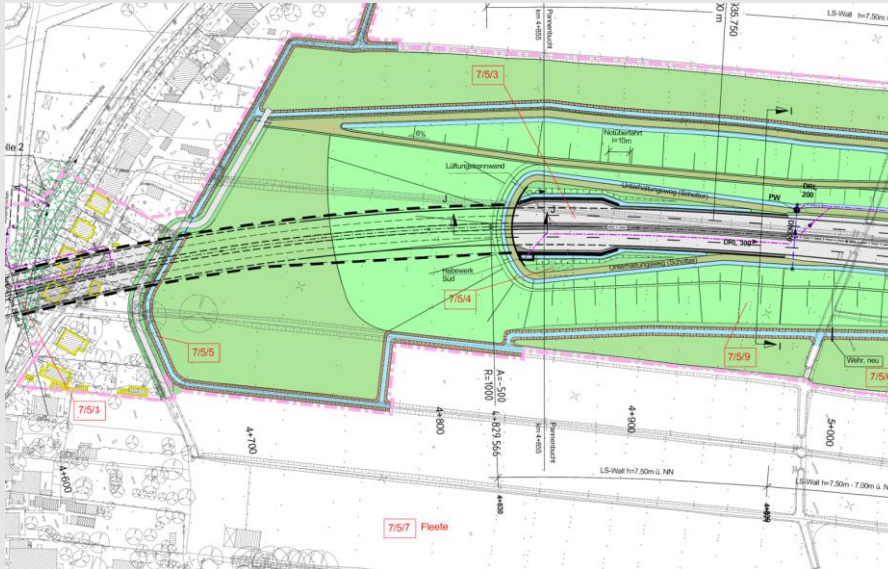
Kosten: ca. 345 Mio. EUR

Verkehrsmengen: DTV_{NW} = 42.900 Kfz/24h

Umsetzung war bisher als F-Modell geplant – gemäß Fortschreibung BVWP konventionelle Realisierung

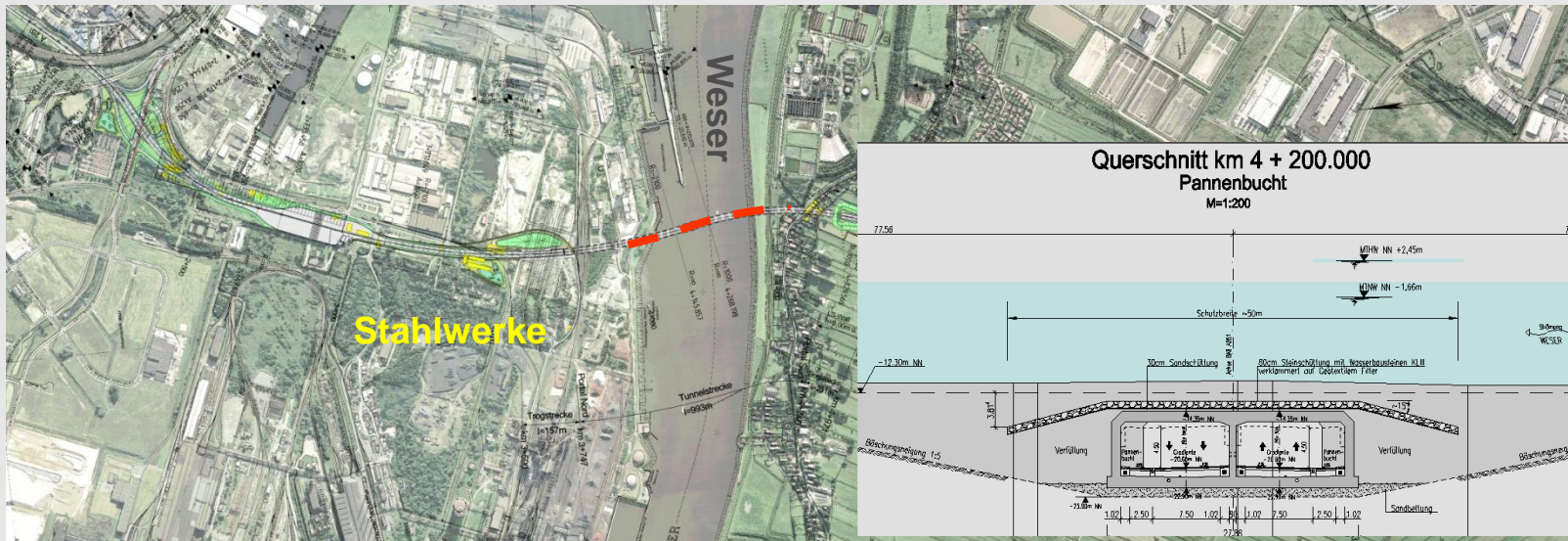
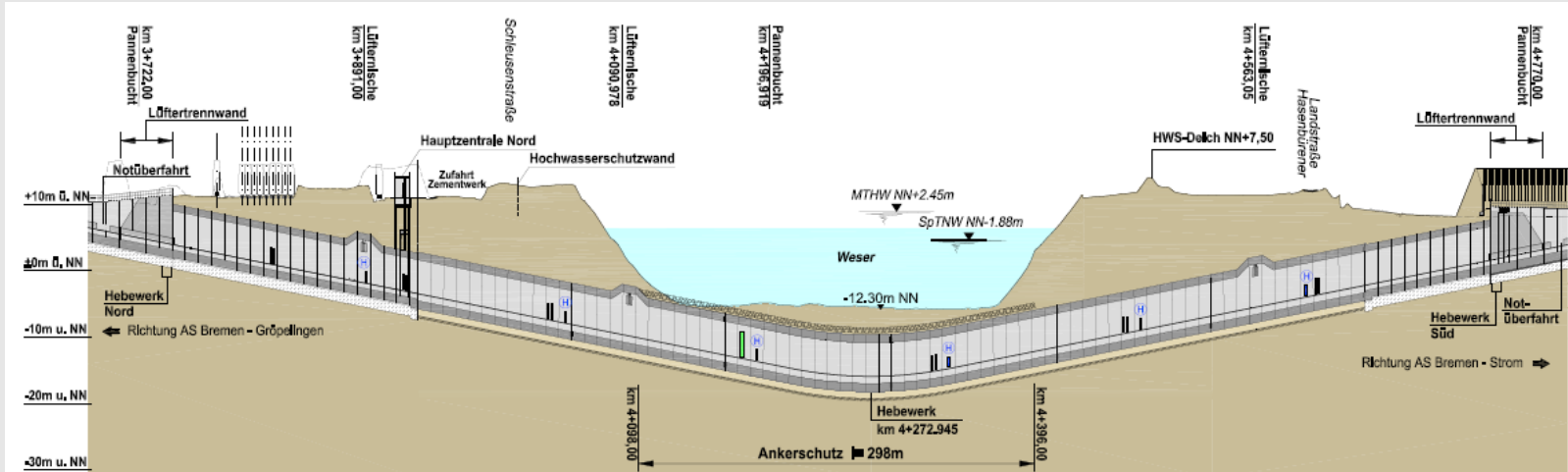


Sachstand A 281 BA 4 (Weserquerung)

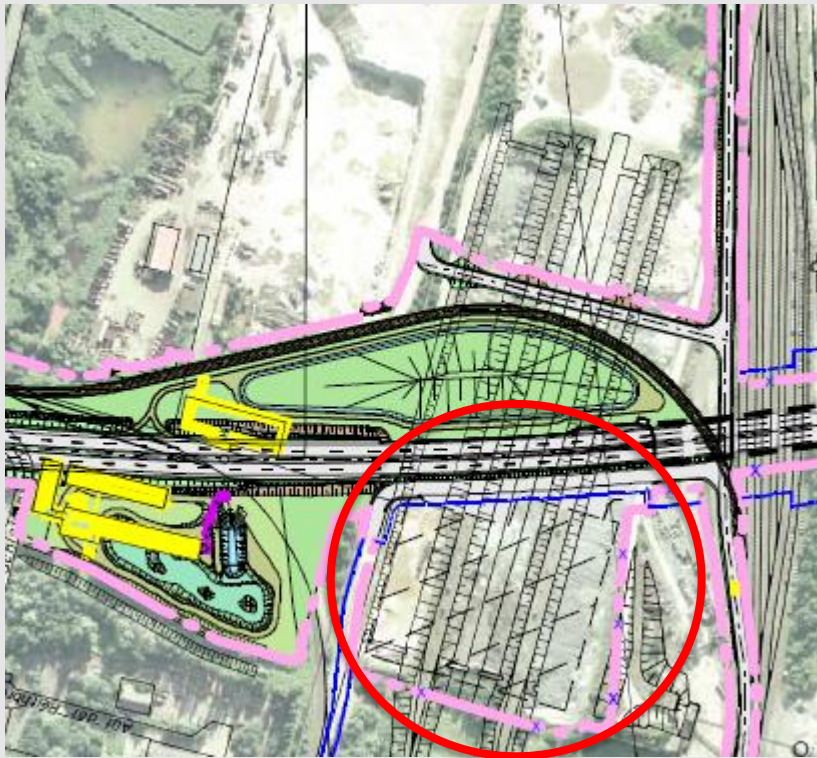


Autobahnneckverbindung A 281 – BA 4 gem. PF Bereich südliches Portal

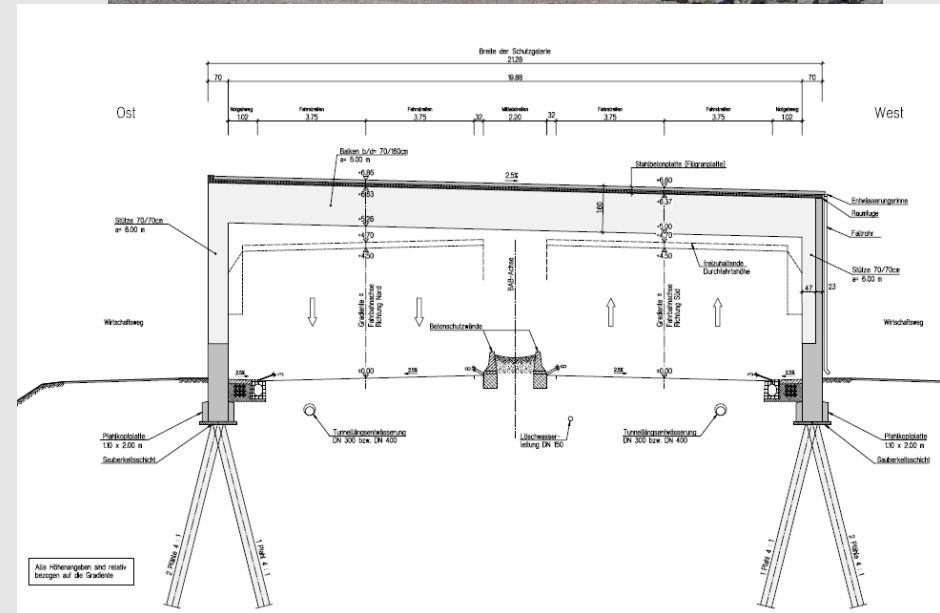
Sachstand A 281 BA 4 (Weserquerung)



Auflösen Vorbehalt aus PFB 2010

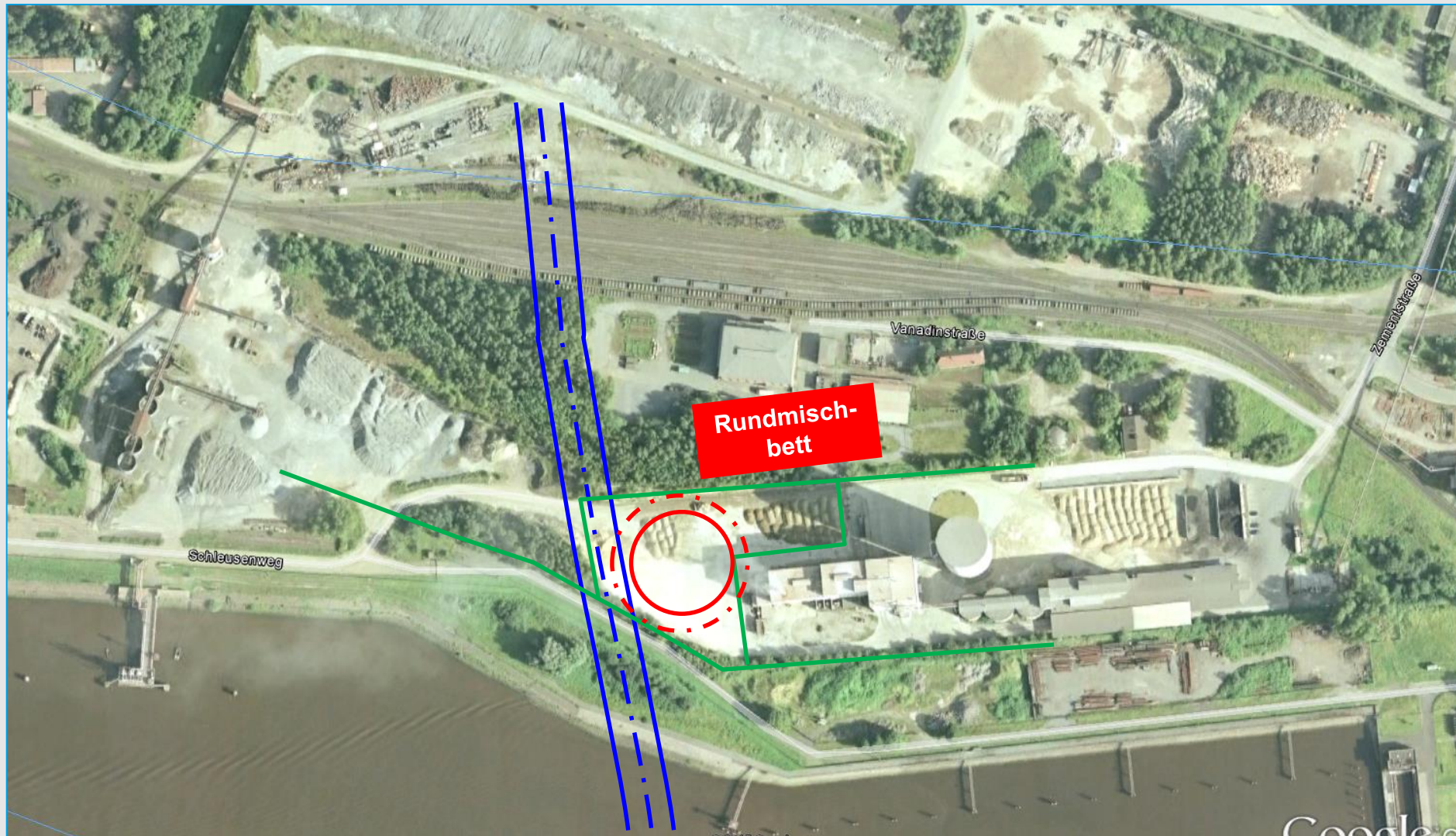


Planung gem. PFB 30.06.2010

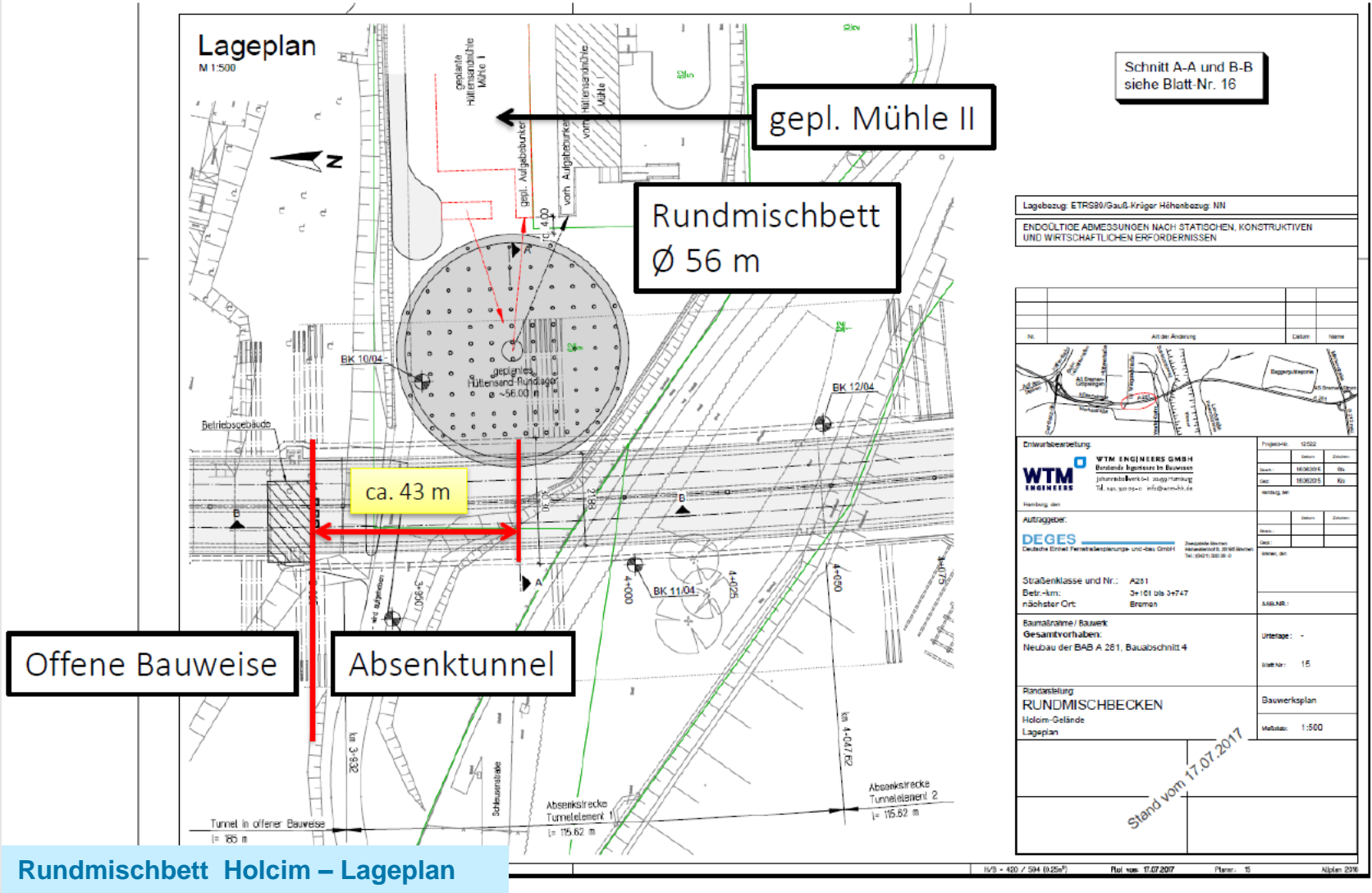


Planung gem. Planfeststellungsänderung

Sachstand A 281 BA 4 (Weserquerung)

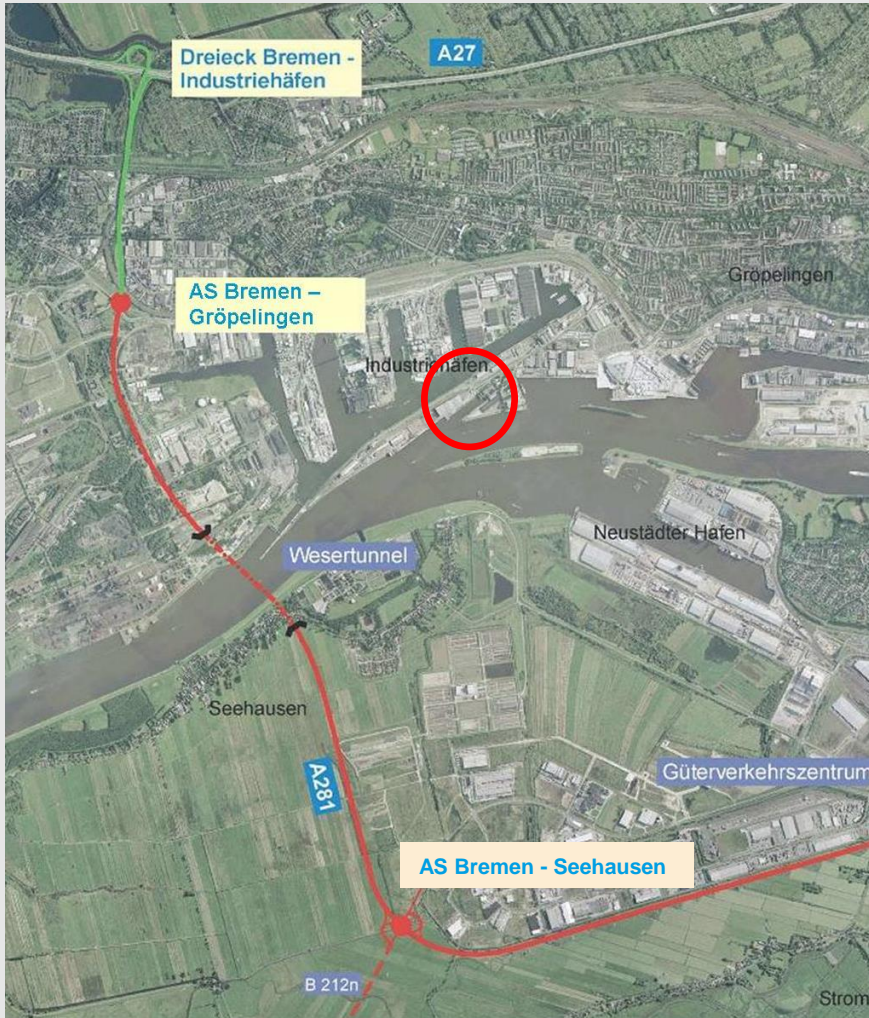


Sachstand A 281 BA 4 (Weserquerung)



Rundmischbett Holcim – Lageplan

Sachstand A 281 BA 4 (Weserquerung)



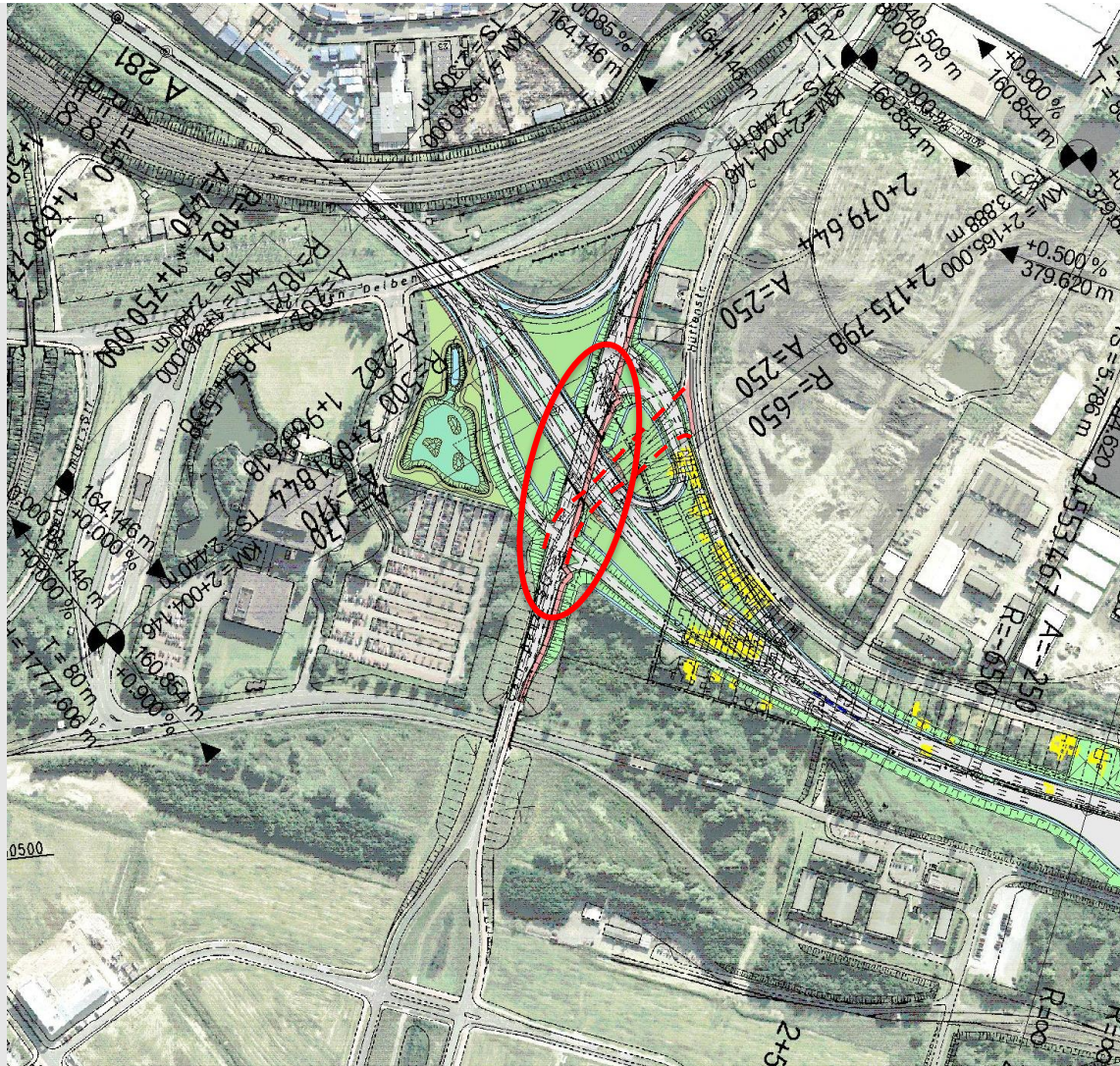
Vorgaben durch den Planfeststellungsbeschluss

- **Grunderwerb (dauerhaft, vorübergehend)**
- **Auswirkungen während der Bauphase und des Betriebes (Lärm, Luftschadstoffe, Staub, Licht)**
- **Erschließung der Baustelle**
- **Hochwasserschutz (zeitlich begrenzte Möglichkeit zum Öffnen des Deiches)**
- **Berücksichtigung Brut- und Rastvögel**
- **Leichtigkeit des Schiffsverkehrs (Minimierung des Eingriffs in die Bundeswasserstrasse)**
- **Beeinträchtigungen Grundwasser**
- **Aufrechterhaltung der Verkehrsbeziehungen, Sicherstellung zur Erschließung aller Grundstücke**

Erste Baumaßnahmen

- **Einrichtung der Baustelle (bereichsweise Einzäunung, Herstellung von Baustraßen),**
- **Rodung der Flächen und Untersuchung auf Kampfmittel,**
- **bereichsweise Baugrundverbesserungen,**
- **Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen,**
- **Anpassungsmaßnahmen an der Schlackenkippe,**
- **Anpassungen an die Infrastruktur der Stahlwerke**
- **Abbrucharbeiten von Gebäuden und Altlastenentsorgung Grundstücke,**
- **archäologischen Grabungen**
- **Herstellung der Brücke im Zuge der Carl-Benz-Straße im Verknüpfungsbereich zum ersten Bauabschnitt**

A 281 BA 4 – Anschlussstelle Gröpelingen mit Carl-Benz-Straße

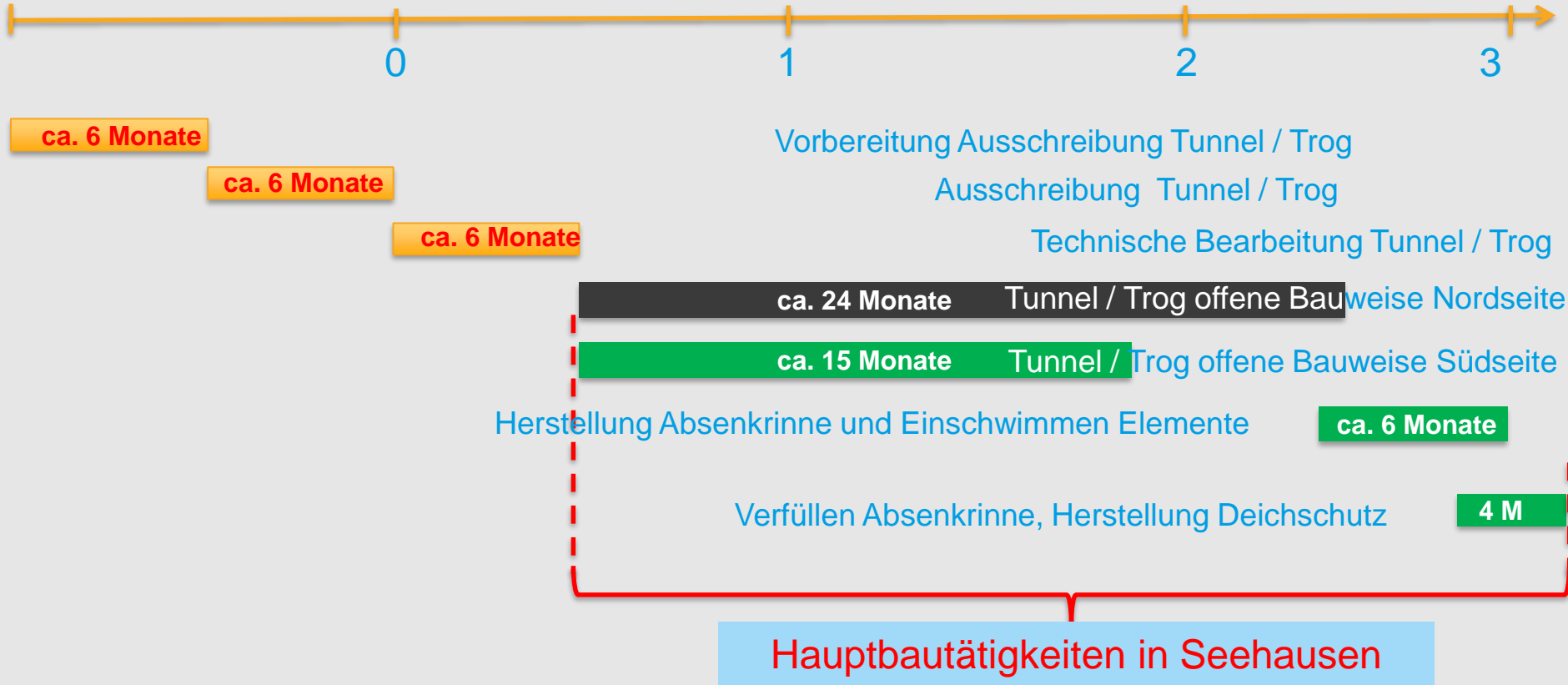


Bauliche Umsetzung Carl-Benz-Straße

- Bauwerk
- Gehölz
- Leitungen
- Baugrund

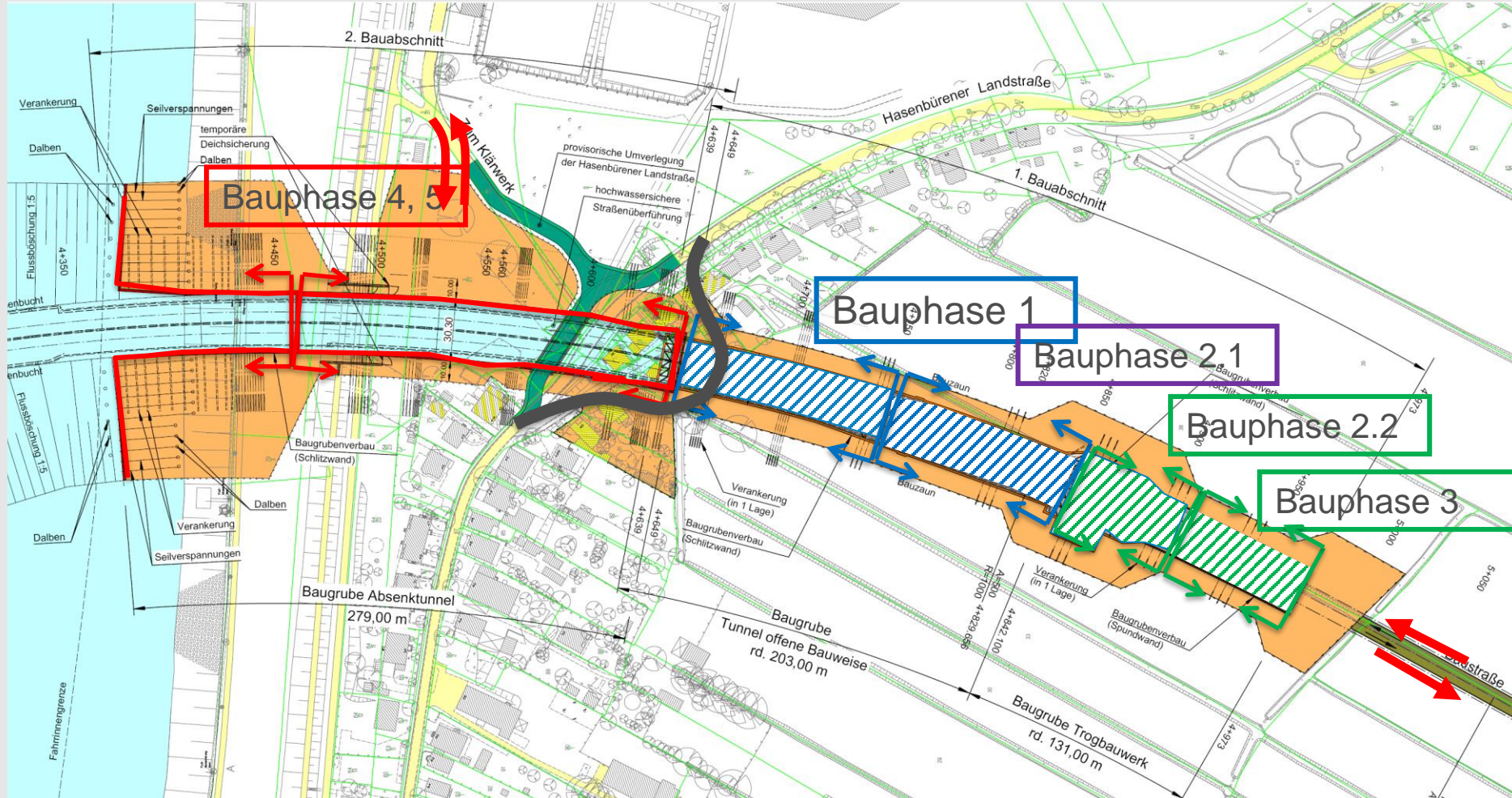


Sachstand A 281 BA 4 (Weserquerung)



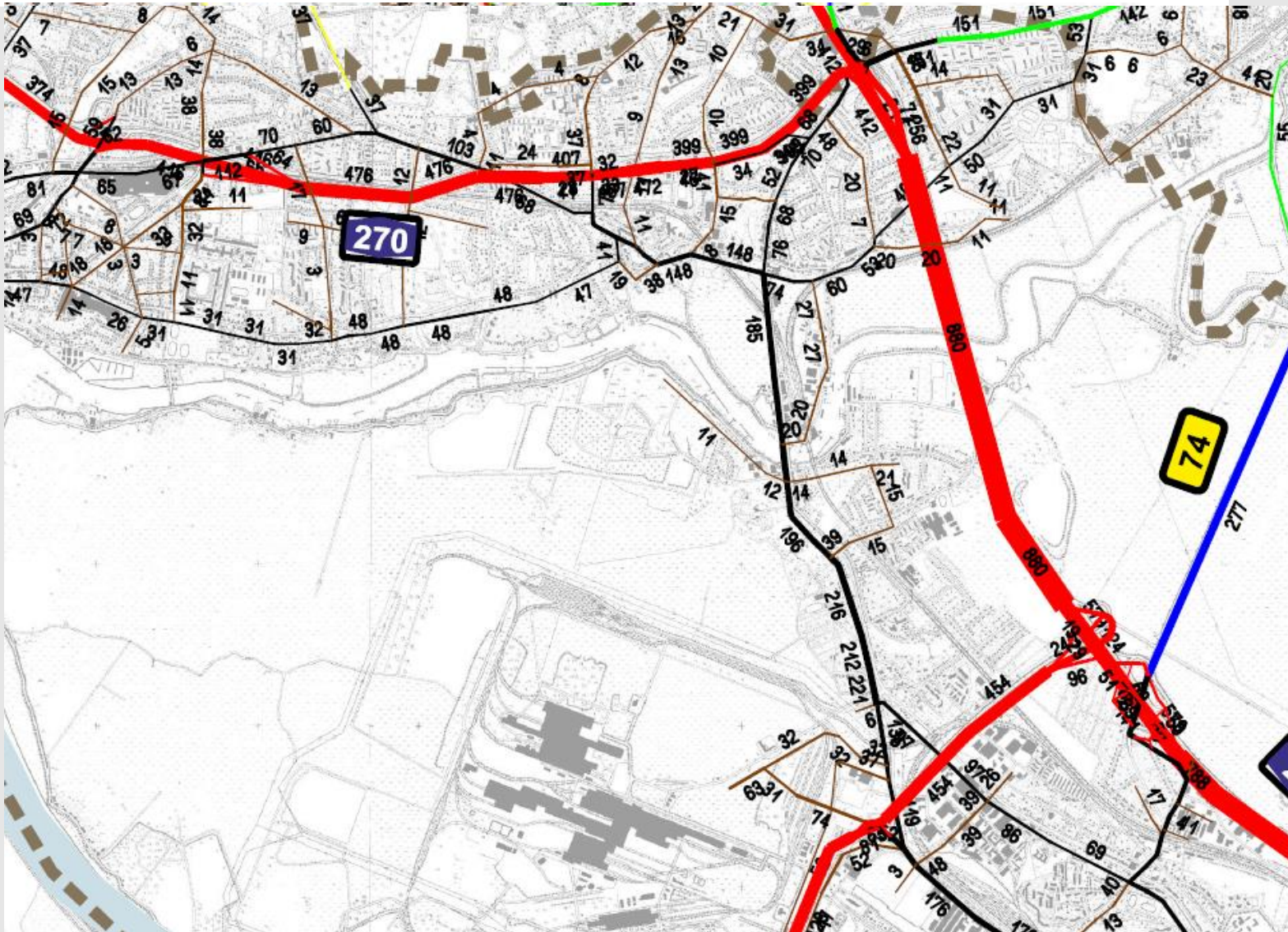
Annahme: Nutzung planfestgestelltes Baudock
 noch zu berücksichtigende **Auflagen aus PFB**
 (u. a. Hochwasserschutz, Sperrzeiten Weser,
 Brut- und Rastvögel)

A 281 BA 4 – grobes Bauablaufkonzept:

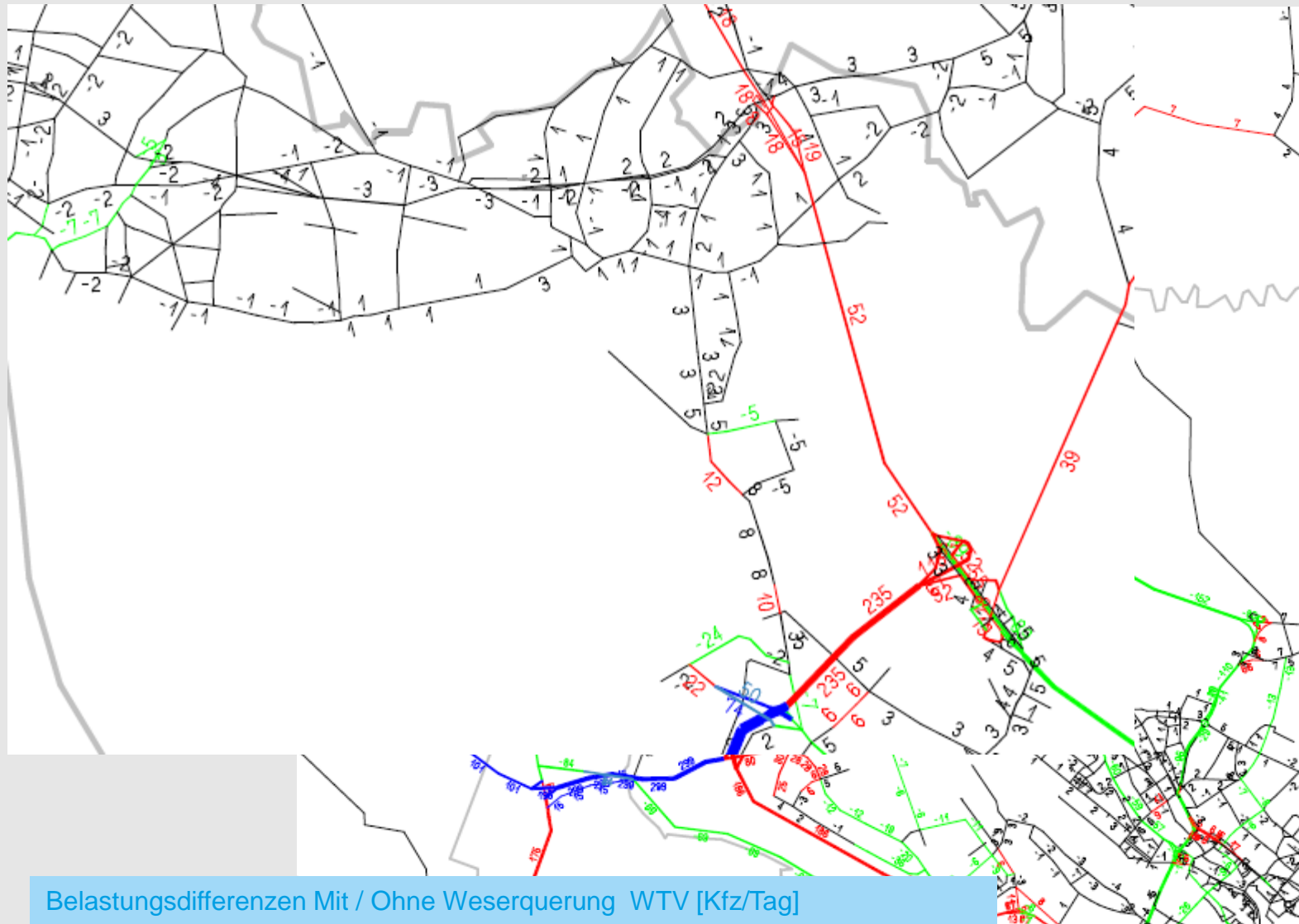


Grober Bauablauf Südseite Weser

A 281 BA 4 – Verkehrliche Auswirkungen durch die A 281



A 281 BA 4 – Verkehrsführung während der Baumaßnahme

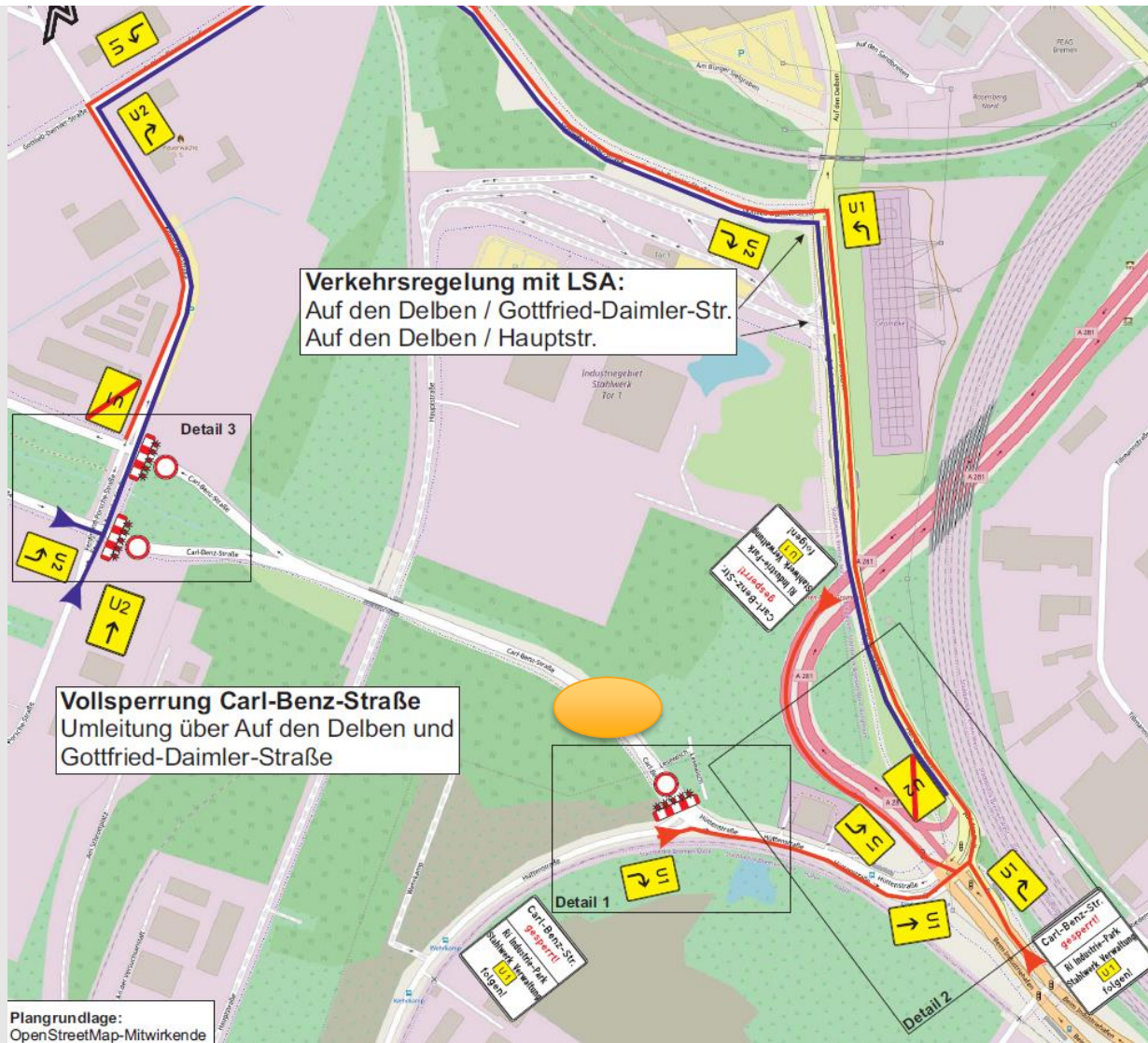




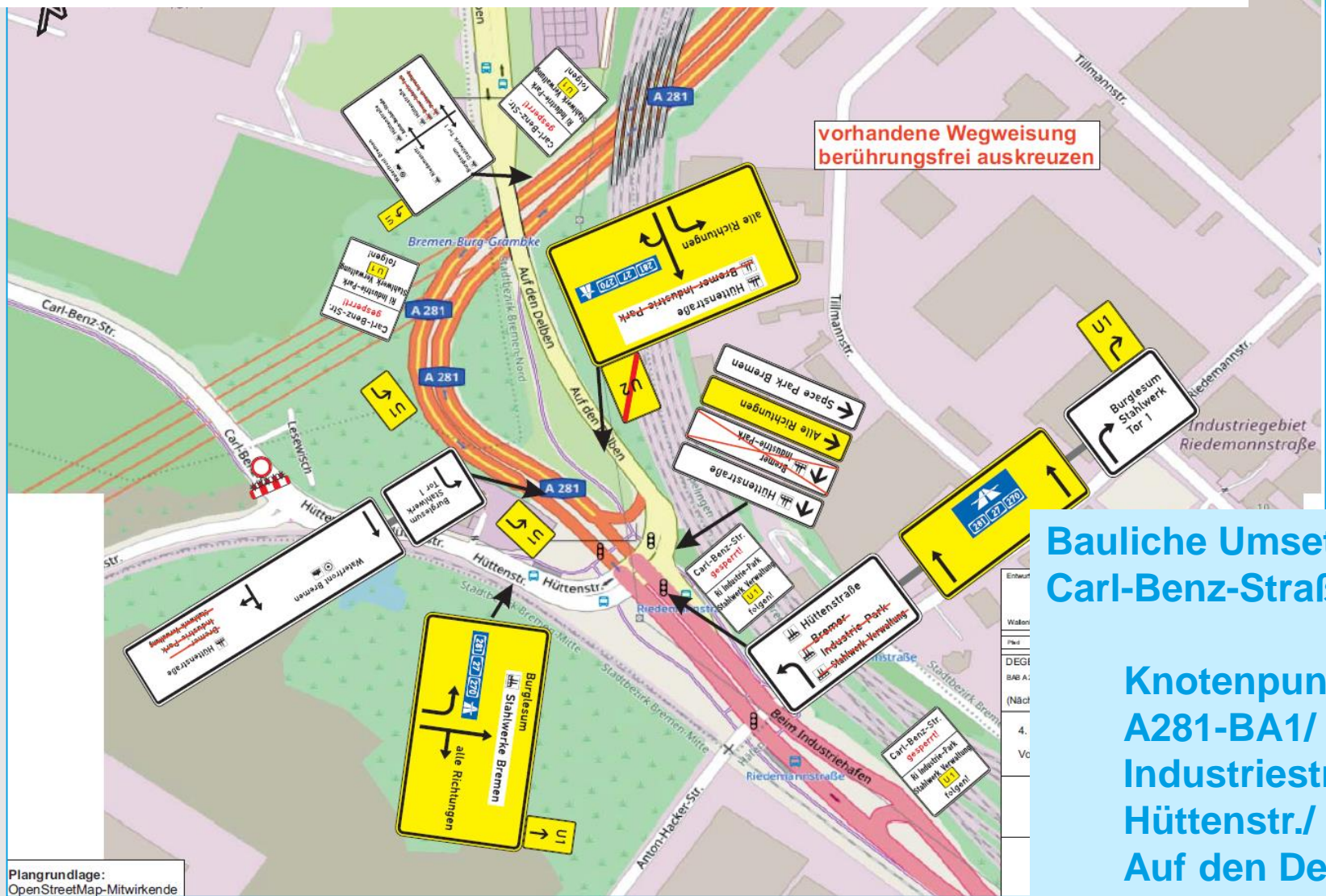
A 281 BA 4 – Verkehrsführung während der Baumaßnahme

Bauliche Umsetzung Carl-Benz-Straße

- Bauwerk
- Gehölz
- Leitungen
- Baugrund



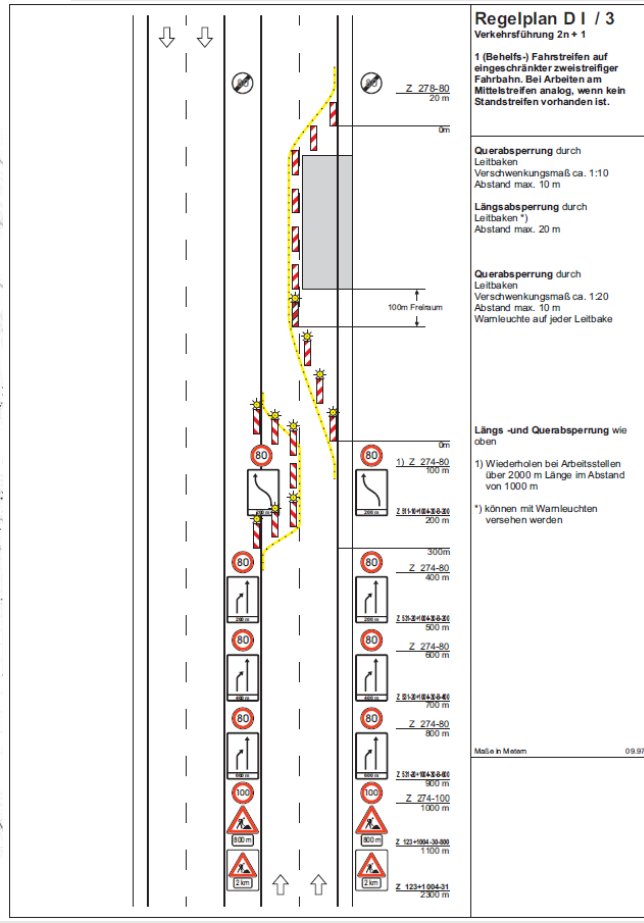
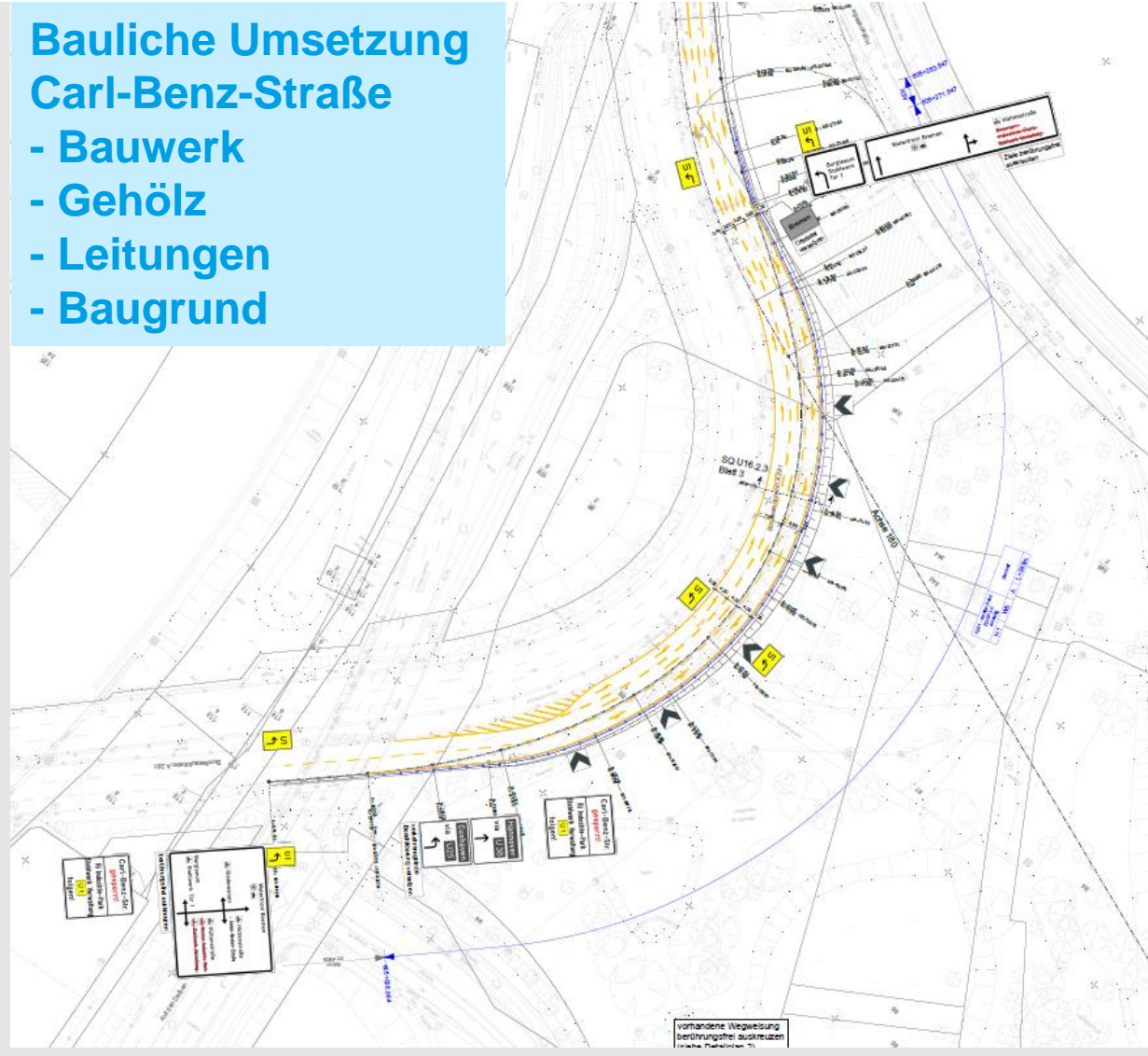
A 281 BA 4 – Verkehrsführung während der Baumaßnahme

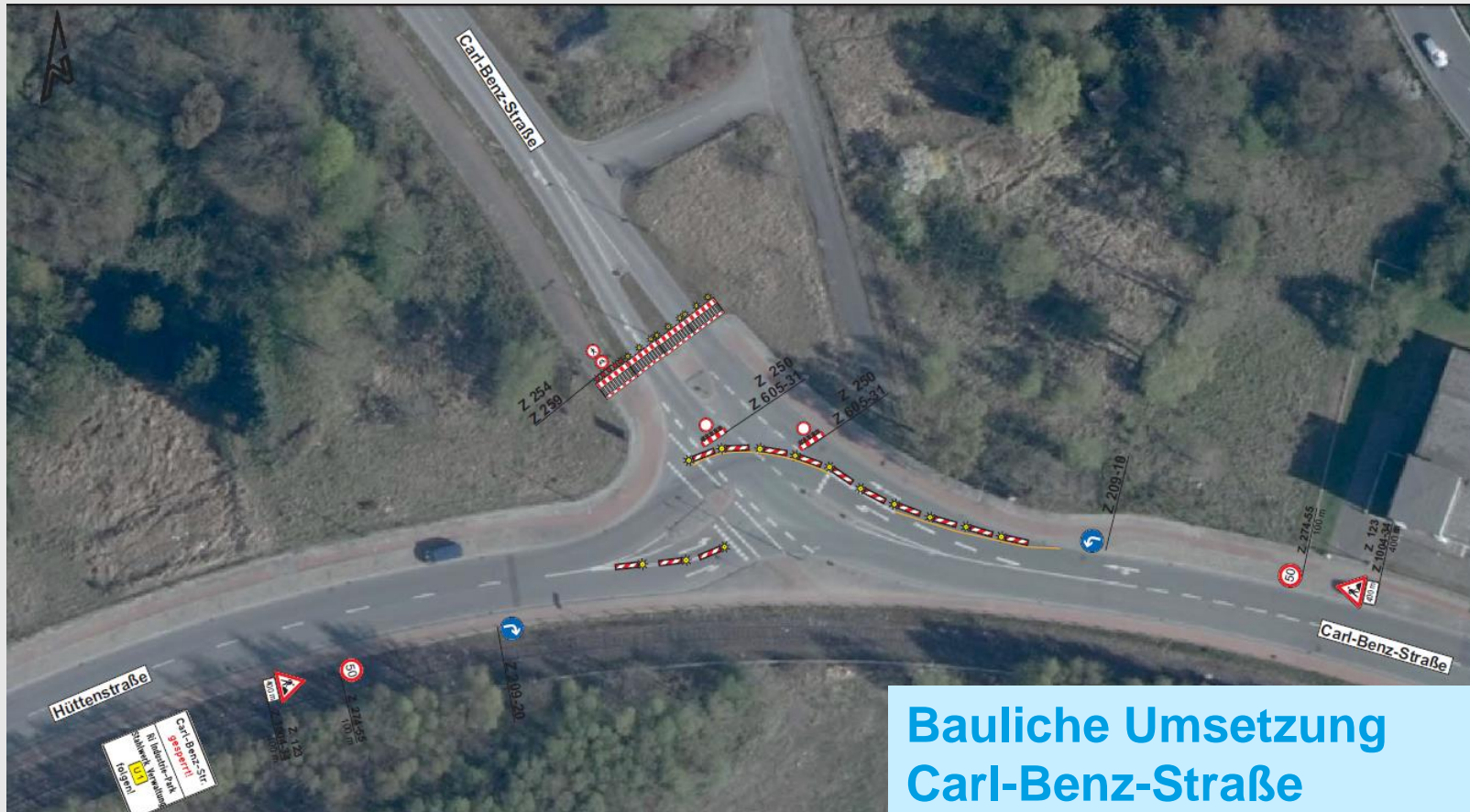


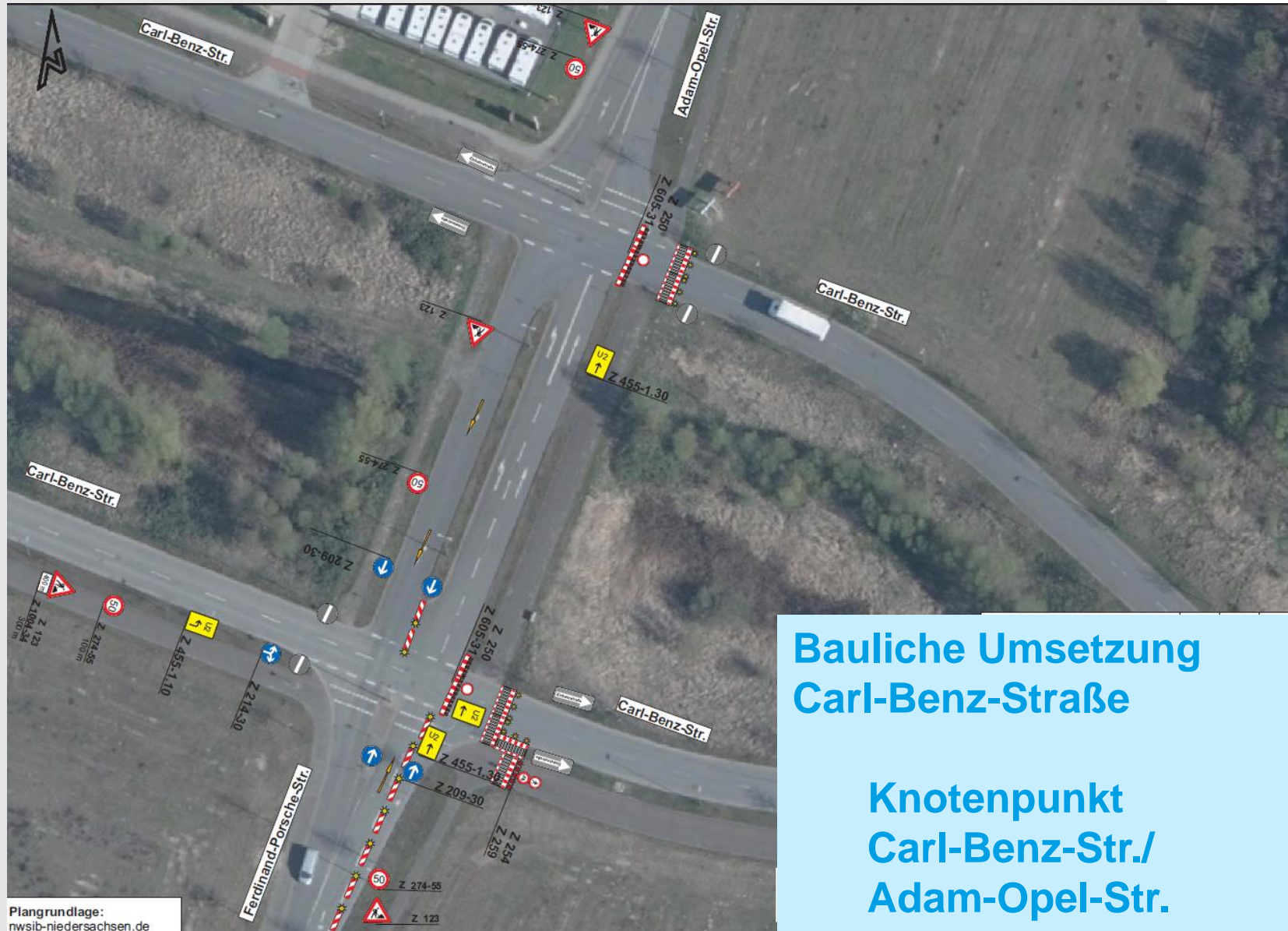
A 281 BA 4 – Provisorium BA 1 an Industriestraße

**Bauliche Umsetzung
 Carl-Benz-Straße**

- Bauwerk
- Gehölz
- Leitungen
- Baugrund





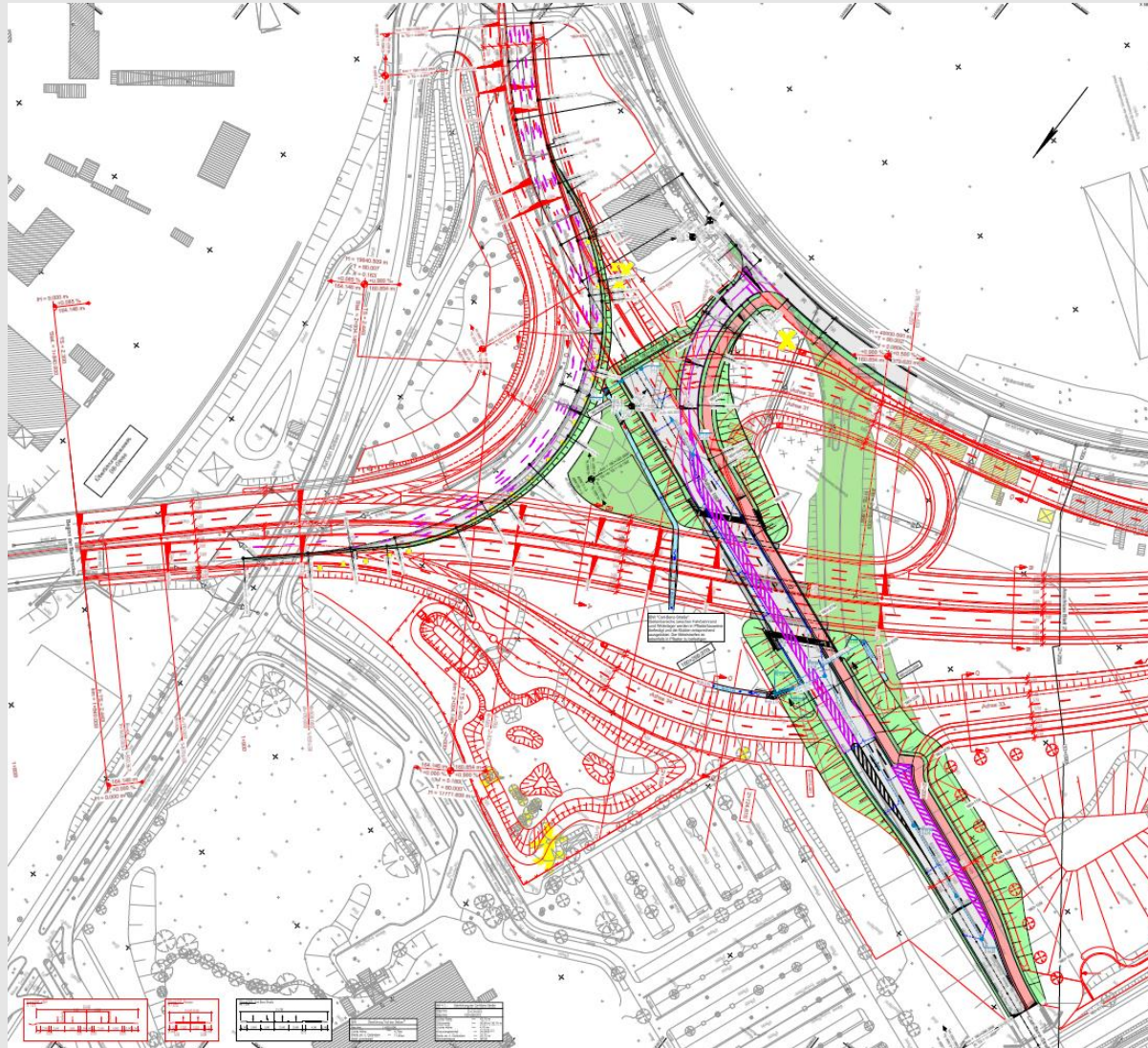


Plangrundlage:
 nwsib-niedersachsen.de

**Bauliche Umsetzung
 Carl-Benz-Straße**

**Knotenpunkt
 Carl-Benz-Str./
 Adam-Opel-Str.**

A 281 BA 4 – Bau der Carl-Benz-Brücke



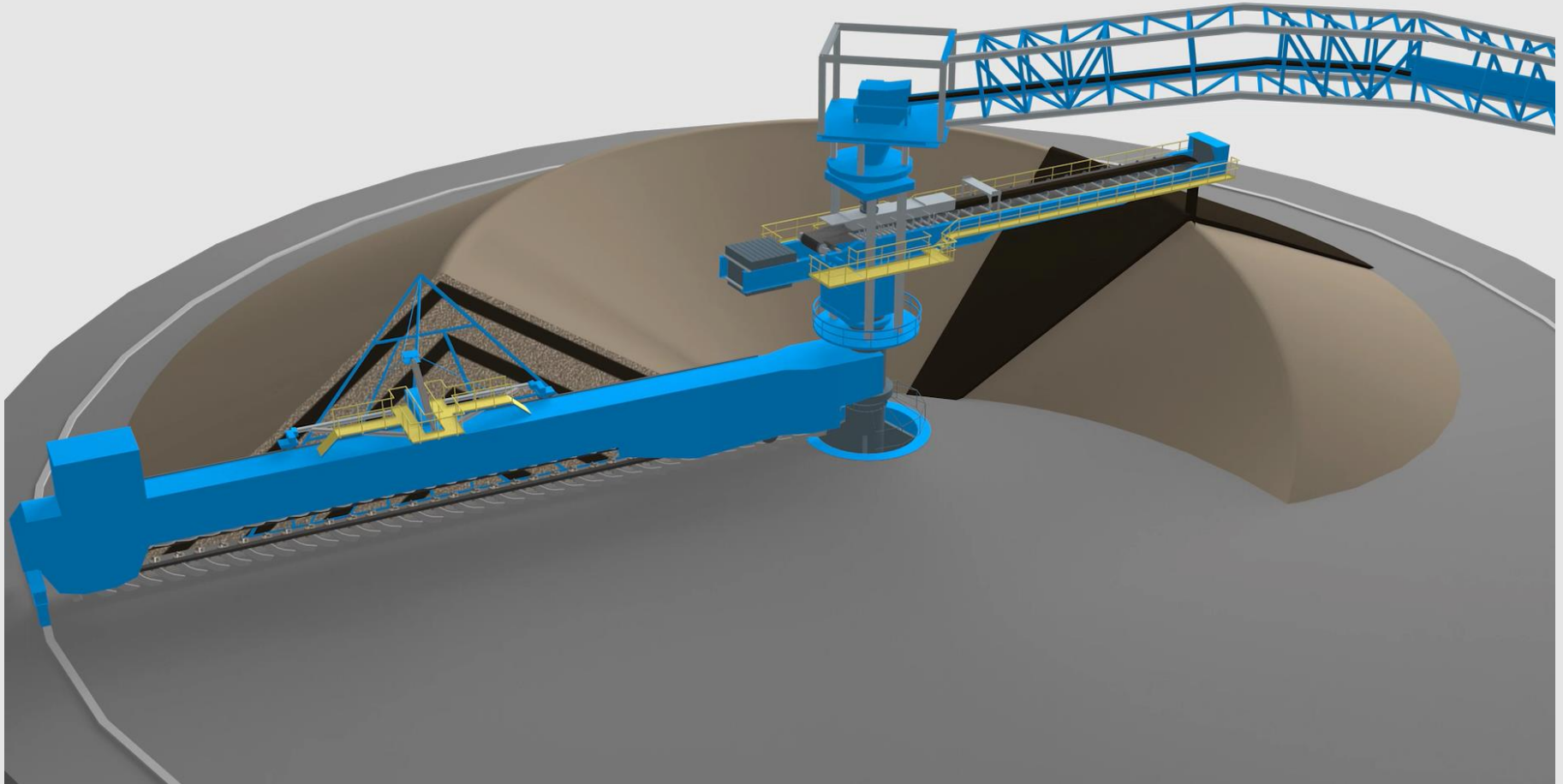
**Bauliche Umsetzung
Carl-Benz-Straße**

**Bauwerk und
Verkehrsanlage**

Weitere Zusagen zur baulichen Umsetzung der Weserquerung

- Zentraler Ansprechpartner
- Zeitnahe Informationen vor / während der Bauphase
- Blickdichte Einzäunung der Baustelle
- Gestaltung des Baukorridors
- Beweissicherungsverfahren
- Vorstellung Sicherheitskonzept

Informations_C_ZusatzVideo_WZ



Ermittlung Kostenanteil Bremens an der Weserquerung

- Bisher 16,8 Mio. EUR – Anteil an Anschubfinanzierung
- Grundlage für Ermittlung Bremer Anteil ist Grundsatzentscheidung Brücke/Tunnel aus 2002 und einer darauf basierenden Vereinbarung

